

und auf die weiten Marschbereiche, die vor allem nordischen Gänsen und Schwänen im Winter als Rast- und Nahrungsplatz dienen.

Kulturhistorisches

Am Rundweg und in seiner Umgebung finden sich auch eine Reihe von kulturellen Sehenswürdigkeiten. Dazu gehört die 1956 zur Verbesserung der Schiffbarkeit errichtete **Weserstaustufe**, wo häufig noch der Aalfänger anzutreffen ist. Sie wird begleitet von einer Fischtreppe, die es den wandernden Fischarten ermöglicht, die künstliche Barriere zu überwinden. Das Wehr mit seinem Staubereich ist mit ursächlich für den großen Wasservogelreichtum des Vogelschutzgebietes „Weseraue“, da durch die Verlangsamung der Fließgeschwindigkeit des Flusses u.a. eine günstigere Nahrungssituation entsteht.

Ein Teil des Weges führt über die alte Schlüsselburger Fährstraße mit ihrer wertvollen Lindenallee. Teilweise ist auch noch die ursprüngliche Pflasterung der Straße zu erkennen. Unübersehbar ist auch die 1335 von Bischof Ludwig von Minden zum Schutz gegen die Grafen von Hoya errichtete **Schlüsselburg mit ihrem malerischen Storchenhorst**.

Sollten Sie nach dem Rundgang noch Zeit finden, lohnt sich auch der Besuch der Ortschaft Schlüsselburg mit ihrer 1585 erbauten, **evangelischen Pfarrkirche**. Auffällig sind hier die sehr dichte Bebauung mit vielen Fachwerkbauten im Ortskern und das bekannte „**Scheunenviertel**“ am Westrand des Ortes. Wichtiger als die Wohngebäude war den früheren Bewohnern dabei, dass Getreide und andere Vorräte nicht vom Hochwasser oder den häufigen Feuersbrünsten vernichtet wurden.



Foto: Stephan Geschke

Verein Biologische Station Minden-Lübbecke

Der Verein Biologische Station Minden-Lübbecke ist eine der ältesten Biologischen Stationen in NRW. Er wurde bereits im März 1985 vom ehrenamtlichen Naturschutz in Minden gegründet. Seit Januar 1990 befindet sich die Biologische Station Minden-Lübbecke e. V. auf dem reizvollen Gelände des umgebauten Gutes Nordholz in Minden-Todtenhausen.

Zu den vielfältigen Aufgaben der Biologischen Station Minden-Lübbecke gehört vor allem die Betreuung von Schutzgebieten europäischen Ranges im Kreis Minden-Lübbecke. Auf rund 5000ha beschäftigt sich die Biologische Station mit der Planung und Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen, der Pflege und Bewirtschaftung der Gebiete sowie wissenschaftlichen Begleituntersuchungen. Daneben spielen auch Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung eine wichtige Rolle. Angeboten werden Vorträge, Seminare, Exkursionen sowie spezielle Veranstaltungen für Kindergruppen, Schulklassen und andere Besuchergruppen.

Auch Sie können helfen

Machen Sie mit bei den vielfältigen Aufgaben der Biologischen Station. Zusammen mit ehrenamtlichen Mitarbeitern und unter Anleitung oder mit Hilfestellung unserer hauptamtlichen Kräfte können Sie interessante und wichtige Arbeiten im Naturschutz übernehmen. Oder unterstützen Sie uns finanziell als Fördermitglied oder durch eine Geldspende.

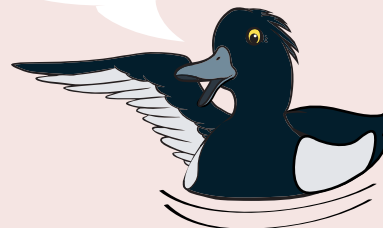
Biologische Station Minden-Lübbecke e. V.

Nordholz 5
32425 Minden

Tel. 05704 167768-0
Fax 05704 167768-8

info@biostation-ml.de
www.biostation-ml.de

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!



Rundweg Schlüsselburg

... Natur hautnah erleben.



Weißstorch; Foto: Hans Glader



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Den Flyer und weiteres kostenloses Info-Material zum Download finden Sie unter: www.weseraue.de



Der Rundweg Schlüsselburg

Auf unserem **2 km langen Rundweg** können Sie barrierefrei viele naturkundliche und kulturelle Besonderheiten auf kleinstem Raum erleben. Er ist auf voller Länge als Rundweg markiert und innerhalb von 45 min gut begehbar. Der Rundweg führt Sie durch unterschiedliche Lebensräume der Flussaue.



Durch anschauliche Tafeln werden Sie über die Besonderheiten vor Ort informiert. Vom Weg aus können Sie entlang des Deiches einen kleinen Abstecher zu einer **barrierefreien Beobachtungseinrichtung** machen, die zu jeder Jahreszeit die Erkundung der einzigartigen Vogelwelt ermöglicht.

Auf dem Rundweg haben Sie die Möglichkeit, Lebensräume wie den „**Kleinen Teich**“ mit seinen Sumpf- und Röhrichtzonen, eine Flutmulde mit Auentümpeln, unter Naturschutzgesichtspunkten bewirtschaftete Wiesen und Weiden und natürlich die Weser zu erleben. Hier wachsen z.T. seltene und geschützte Pflanzengemeinschaften.

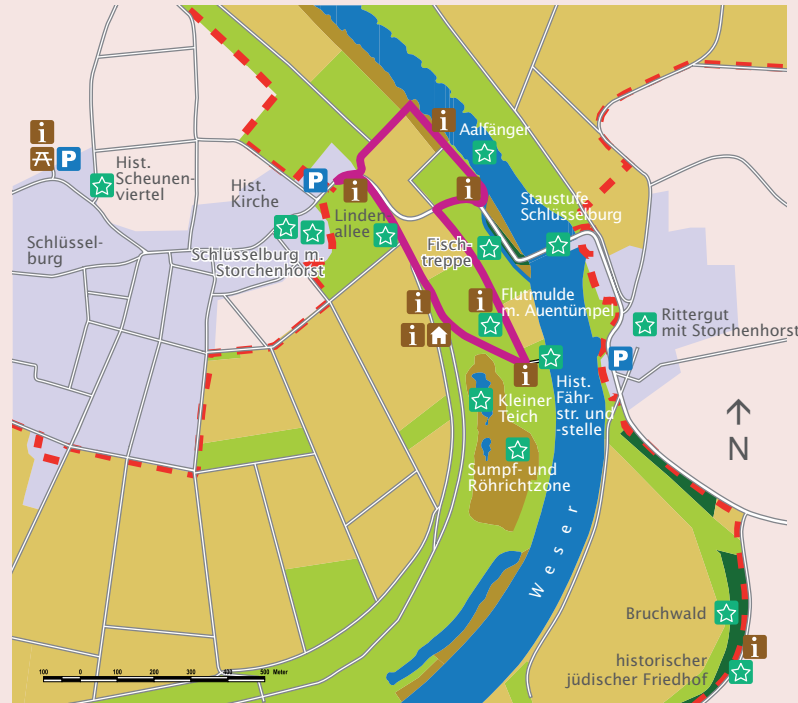
An Wegrändern und Wiesensäumen können Sie **seltene Wildblumen** wie die Wiesen-Flockenblume, den Wiesen-Bocksbart, die Wegwarte oder die eindrucksvolle Nickende Distel mit ihren dicken, kugeligen Blütenständen entdecken.

Großartiger Vogelreichtum

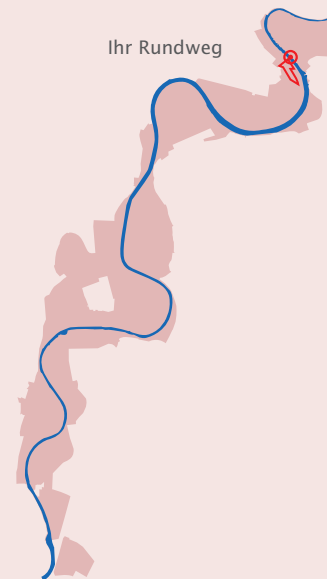
Das Sumpfbereich am „**Kleinen Teich**“ bietet Brutmöglichkeiten für eine **Vielzahl gebietstypischer Vogelarten**. Hier können Sie Rohrammern und Rohrsänger belauschen und manchmal sogar die Rohrweihe ihren Nistplatz aufsuchen sehen.

Auch sind hier regelmäßig die in der Nähe brütenden **Störche** auf **Nahrungssuche** anzutreffen. Darüber hinaus bietet die vorhandene Beobachtungseinrichtung den Blick auf die Gewässer

Kartenübersicht Rundweg Schlüsselburg



- Acker
- Grünland
- Brachfläche
- Wald, Gehölz
- Siedlungsgebiet
- Gewässer
- Grenze Vogelschutzgebiet
- Rundweg
- Weg/Straße
- Rastplatz
- i Informationsmaterial
- h Beobachtungshütte
- P Parkmöglichkeit
- ☆ Sehenswürdigkeit



Das Betreten dieses Rundweges geschieht auf eigene Gefahr.



Foto: Dirk Esplör

Die Große Goldschrecke



Foto: Stephan Geschke

Kleines Granatauge



Foto: Christoph Randler

Die Tafelente



Foto: Mario Müller

Singschwäne